

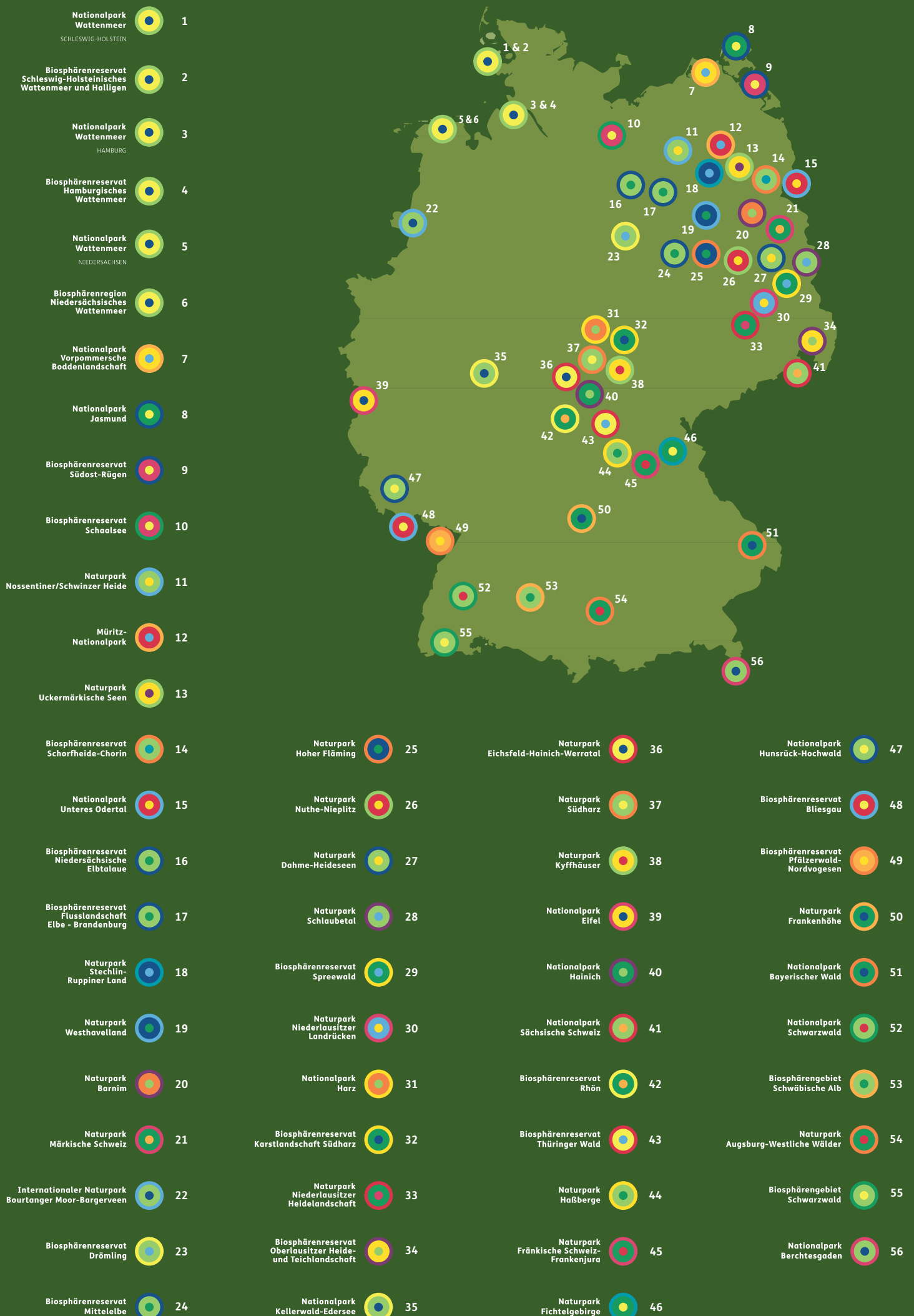


**JUNIOR
RANGER**

Leitlinien zum Junior-Ranger-Programm

Nationale
Naturlandschaften







Inhalt

Wer wir sind und was wir wollen	4
Das Junior-Ranger-Programm	5
Was Junior Ranger*innen ausmacht	6
Unsere Bildungsziele	6
Grundsätze unserer Arbeit	7
Unsere Aufgaben	7
Besonderheiten der einzelnen Programmbestandteile	8
Junior Ranger aus der Region	8
Junior Ranger auf Entdeckertour	10

◀ Das Fachwissen und die Erfahrung aus über 50 Nationalen Naturlandschaften werden in einem lebendigen Netzwerk gebündelt und mit dem bundesweiten Junior-Ranger-Programm an die zukünftige Generation weitergegeben.
(Stand: 12/2022)

Wer wir sind und was wir wollen

Die beiden Dachverbände Nationale Naturlandschaften (NNL e. V.) und der Verband Deutscher Naturparke e. V. (VDN e. V.) haben gemeinsam mit den Nationalen Naturlandschaften (NNL) das Ziel, die biologische Vielfalt zu bewahren und die Menschen dafür zu gewinnen, sich aktiv daran zu beteiligen. Dabei spielt die Einbindung von Kindern und Jugendlichen durch Bildungsarbeit eine wichtige Rolle.

Seit 2008 entwickeln wir gemeinsam das bundesweite Junior-Ranger-Programm, um Kinder für Natur, Nachhaltigkeit und die Nationalen Naturlandschaften (NNL) zu begeistern und ihr aktives Mitwirken zu ermöglichen.

Unsere Vision

Die NNL setzen sich für Naturschutz, Klimaschutz und ein nachhaltiges Leben ein und sind damit ideale Lern- und Erlebnisorte.

Im Rahmen des Junior-Ranger-Programms begeistern sich Kinder und

Jugendliche für die biologische Vielfalt und engagieren sich aktiv für Natur- und Umweltschutz. Zudem arbeiten sie in einem deutschlandweiten Junior-Ranger-Netzwerk zusammen.

Das Programm

Um unsere Vision zu verwirklichen, ist das bundesweite Junior-Ranger-Programm so aufgebaut, möglichst vielen Kindern und Jugendlichen eine Teilnahme zu ermöglichen. Vor diesem Hintergrund wurden die beiden Programmbestandteile

„Junior Ranger aus der Region“ und „Junior Ranger auf Entdeckertour“ entwickelt. Über beide Wege können Kinder und Jugendliche Junior Ranger*in werden.

Beide Programmbestandteile ermöglichen die Vermittlung von gemeinsamen Werten, einheitlichem Wissen und vergleichbaren Kompetenzen. Die dafür eingesetzten Methoden und vielfältigen Angebote orientieren sich an den Grundsätzen der Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Junior Ranger*innen haben Spaß beim Entdecken und Forschen in der Natur und erwerben dabei wichtige Handlungskompetenzen.



Junior Ranger*innen und ihre
Betreuer*innen unterwegs in
den Nationalen Naturland-
schaften



Das Junior-Ranger- Programm

Junior Ranger aus der Region

Die Kinder und Jugendlichen in den Einzugsgebieten der NNL treffen sich regelmäßig über einen längeren Zeitraum mit ihren Betreuer*innen, in der Natur. Sie führen gemeinsam Projekte durch, lösen unterhaltsame Aufgaben, erleben spannende Abenteuer und Spiel und Spaß. Sie lernen dabei ihre Nationale Naturlandschaft mit ihren spezifischen Landschaften, kulturellen Besonderheiten sowie ihrer einzigartigen Tier- und Pflanzenwelt kennen. Mit dem erfolgreichen Abschluss zum „Junior Ranger aus der Region“ erhalten die Teilnehmer*innen eine Urkunde und einen Aufnäher.

Junior Ranger auf Entdeckertour

Kinder und deren Familien, die nicht in einer NNL leben, aber dort zu Besuch sind, erforschen und erkunden das Gebiet mit Hilfe eines Entdeckerheftes. Diese Entdeckerhefte enthalten spannende Beobachtungs- und Forschungsaufträge sowie abwechslungsreiche Aufgaben und Rätsel. Aber auch die Teilnahme an Entdecker camps ermöglicht die Qualifizierung zum „Junior Ranger auf Entdeckertour“. Für die erfolgreiche Teilnahme erhalten die „Junior Ranger auf Entdeckertour“ eine Urkunde und einen Aufnäher.



Mögliche Aufnäher für die „Junior Ranger aus der Region“ (oben) und „Junior Ranger auf Entdeckertour“ (unten)

Was Junior Ranger*innen ausmacht

Junior Ranger*innen

- sind Freund*innen und Fürsprecher*innen der NNL,
- lieben ihre Heimat und die Natur und eignen sich umfangreiches Wissen über die ökologischen Zusammenhänge an,
- denken vorausschauend und in globalen Zusammenhängen,
- hinterfragen kritisch eigene und fremde Konsumgewohnheiten,
- geben ihr Wissen an ihre Freund*innen und ihre Familie weiter,
- sind Vorbilder in der Öffentlichkeit sowie in ihrem sozialen Umfeld.



Junior Ranger*innen sind draußen zu Hause

Unsere Bildungsziele

Wissensinhalte

- Aufgaben von Ranger*innen und anderen Naturschutzakteur*innen in den NNL
- Verhaltensregeln und erforderliche Ausrüstung in der Natur
- Geschichte und Kultur der NNL, der Einfluss des Menschen vor Ort sowie eine nachhaltige Nutzung
- Kategorien und räumliche Verteilung der NNL sowie deren Besonderheiten

- Landschaften, Lebensräume und Arten in den NNL
- weltweite Dimension des Naturschutzes und wichtige Akteure

Kompetenzen

- die globale Bedeutung von Lebensräumen und Arten sowie deren ökologischen Zusammenhänge verstehen lernen
- den eigenen Lebensstil reflektieren und Perspektiven anderer erfassen können

- die selbstständige Erschließung und Bewertung von verschiedenen Informationen als Grundlage für das eigene Handeln vornehmen können
- ein nachhaltiges Handeln erkennen und den Einfluss auf die biologische Vielfalt sowie die weltweiten Ökosysteme verstehen können

Grundsätze unserer Arbeit

Das Programm

- wird von fachlich kompetentem und pädagogisch qualifiziertem Personal umgesetzt,
- berücksichtigt Wissen und Fähigkeiten der Teilnehmenden und fördert somit Selbstbewusstsein und Zuversicht,
- ermöglicht Naturerfahrung und vertieften Einblick in die Struktur, Aufgaben und Zielsetzungen der NNL,
- zeichnet sich durch den Einsatz verschiedener Medien und vielfältiger Methoden aus,
- regt zum vernetzten Denken und praktischen Handeln an (z. B. durch Mitarbeit in Kurz- und Langzeitprojekten, Entwicklung von Konzepten, Übernahme von Patenschaften, Teilnahme an Camps)
- würdigt die erworbenen Fähigkeiten und das Engagement durch Anerkennungsmaßnahmen wie z. B. Urkunden, T-Shirts und Aufnäher,
- fördert die Identifikation mit der Junior-Ranger-Familie, unter anderem durch Kleidung und Ausrüstung mit dem gemeinsamen Junior-Ranger-Logo, die Organisation jährlicher bundesweiter Junior-Ranger-Treffen und den Austausch über die Webseite,
- ist ein dauerhaftes, kostenfreies Bildungsangebot für Kinder und ihre Familien mit Ausnahme bestimmter Produkte (z.B. Camps, Entdeckerhefte), für die eine Gebühr erhoben werden kann,
- wird nicht zur Gewinnerzielung genutzt.

Unsere Aufgaben

- Die beiden Dachverbände und die am Programm beteiligten Nationalen Naturlandschaften entwickeln gemeinsam Rahmenbedingungen und Vorlagen für die verschiedenen Programmangebote.
- Die NNL setzen die Programmangebote nach den allgemeinen Grundsätzen unter Berücksichtigung ihrer organisatorischen, fachlichen, finanziellen und personellen Ressourcen um.
- NNL e. V. übernimmt in Kooperation mit dem VDN e. V. die Organisation der Netzwerkarbeit.
- Alle Partner*innen übernehmen im Rahmen ihrer Möglichkeiten Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit und die Einwerbung von Drittmitteln für das bundesweite Programm.
- Die Finanzierung der Programmangebote vor Ort erfolgt über die NNL. Eine Kofinanzierung über Drittmittel wird angestrebt.
- Bei der Umsetzung arbeiten alle Projektpartner*innen gleichberechtigt zusammen.
- Alle am Programm beteiligten Partner*innen treffen sich einmal jährlich auf Einladung der Dachverbände im Rahmen eines bundesweiten Workshops zum Austausch und zur Festlegung weiterer Schritte.
- Bei Bedarf laden die Dachverbände zu thematischen Workshops ein, um einzelne Bausteine und Angebote auszuarbeiten und fortzuentwickeln.
- Die gemeinsame Internetseite www.junior-ranger.de ermöglicht eine breite Öffentlichkeitswirkung und stellt die Arbeit der einzelnen Partner*innen kind- und jugendgerecht dar.
- Das Intranet bietet den Beteiligten alle Informationen und Materialien für die einzelnen Programmangebote sowie Möglichkeiten zum Wissenstransfer zwischen den Partner*innen.
- Die gesamte Außendarstellung des Programms richtet sich nach dem Corporate Design der NNL, kommuniziert das Junior-Ranger-Logo und die Sympathiefiguren Lotta & Lars.

Besonderheiten der einzelnen Programmbestandteile

Junior Ranger aus der Region

Spezifische Ziele

Vor dem Hintergrund der regionalen Besonderheiten bei der Organisation und Durchführung der Arbeit vor Ort ist es Ziel des bundesweiten Programms, gemeinsame Standards für Werte, Wissen und Kompetenzen umzusetzen. Jede NNL entwickelt ein einheitliches Curriculum auf Grundlage der vorab dargestellten Grundsätze.

Mindeststandards

- Die Teilnahme am Programm beträgt mindestens 30 Stunden. Die Teilnehmenden absolvieren diese in einem Block oder in einem absehbaren, zusammenhängenden Zeitraum.
- Die Betreuung erfolgt durch eine qualifizierte feste Bezugsperson.
- Junior Ranger*innen können ihre NNL auf der Deutschlandkarte verorten und kennen die Schutzkategorie ihrer NNL.
- Junior Ranger*innen kennen die markanten Landschaftselemente und Lebensräume in ihrer Region.
- Junior Ranger*innen können sich in der Natur orientieren und mit Karte und Kompass umgehen.
- Junior Ranger*innen begleiten mindestens einmal eine*n Ranger*in oder Schutzgebietsbetreuer*in bei der Arbeit.
- Junior Ranger*innen haben die Möglichkeit, langfristig eine Bindung zu ihrer NNL aufzubauen und sich in ihrer Region zu engagieren, z. B. als Freiwillige.
- Die Anerkennung als „Junior

Ranger aus der Region“ erfolgt nach erfolgreichem Abschluss mit einer Urkunde und einem Aufnäher.

Qualitätsmerkmale

- Methodisch vielfältige Bildungsangebote, die hauptsächlich draußen stattfinden und auf den Grundsätzen von Bildung für nachhaltige Entwicklung beruhen, fördern die Junior Ranger*innen in ihren individuellen Stärken, sensomotorischen Fähigkeiten und sozialen Kompetenzen (z. B. Projektarbeit, Abenteuer, Forschung, Entdeckung, Erlebnis, Patenschaften, Spiele).
- Junior Ranger*innen werden in die Programmgestaltung aktiv einbezogen und in ihrer Persönlichkeit ernst genommen.
- Gemeinsame Aktivitäten (z. B. Gruppenarbeit, Ausrichtung von Camps) fördern die soziale Kompetenz und Zusammengehörigkeit in der Junior-Ranger-Gruppe.
- Die Familien und das Lebensumfeld der Junior Ranger*innen werden miteinbezogen.
- Etablierung eines lebendigen bundesweiten Junior-Ranger-Netzwerkes über verschiedene Aktivitäten (z. B. bundesweite Treffen, Junior-Ranger-Reisen, Internetseite, Hospitationen).
- Junior-Ranger-Betreuer*innen werden bei ihrer Bildungsarbeit durch ein vielfältiges Angebot aktueller Fortbildungen unterstützt.

Junior-Ranger-Betreuer*innen

- sind Ranger*innen oder aber Personen, die den NNL nahestehen und Einblick in das Aufgabenspektrum der Ranger*innen haben,
- sind Mitarbeitende der NNL oder werden von diesen fachlich begleitet,
- besitzen eine Jugendleiter*in-Card (JULEICA) und/oder eine pädagogische Ausbildung,
- haben Kenntnisse über Haftung und Versicherung bei der Betreuung von Jugendgruppen,
- verfügen über naturkundliches Fachwissen, Wissen über die NNL und deren Kategorien,
- besitzen Methodenkompetenz der Bildung für nachhaltige Entwicklung und können mit deren Zielen und Inhalten sicher umgehen,
- können Konflikte in der Gruppe sicher moderieren,
- sind bereit zum fachlichen Austausch mit Kolleg*innen und zu Hospitationen,
- führen eine begleitende Evaluation ihrer Bildungsarbeit durch,
- haben umfangreiches Wissen über Inhalte und Ziele des bundesweiten Junior-Ranger-Programms von NNL e. V.,
- nehmen an parkinternen und bundesweiten Fortbildungen zu den genannten Themen teil und
- haben während ihrer Arbeitszeit ausreichende Möglichkeit für die Vor- und Nachbereitung der Bildungsarbeit.

Junior Ranger auf Entdeckertour

Spezifische Ziele

Es sollen möglichst viele Kinder und Jugendliche erreicht werden, die zu Gast in einer NNL sind.

Das Angebot dient der Qualifizierung zu „Junior Ranger auf Entdeckertour“, der Auseinandersetzung von Kindern und deren Familien mit den NNL und dem Thema biologische Vielfalt, als naturtouristisches Angebot und der Motivation von Familien und Gruppen, in eine NNL zu reisen.

Mindeststandards

- Die Qualifikation zu „Junior Ranger auf Entdeckertour“ soll die unmittelbare Begegnung mit der Natur und Akteur*innen der jeweiligen NNL erfordern.
- Der Bezug zur Lebenswelt der Kinder ist herzustellen, um die erworbene Handlungskompetenz anwenden zu können.
- Die Anerkennung als „Junior Ranger*in auf Entdeckertour“ erfolgt mit einer Urkunde und einem Aufnäher.

Qualitätsmerkmale für das Junior-Ranger-Entdeckerheft

- Das Heft ermöglicht eine Junior-Ranger-Qualifikation ohne personelle Betreuung.
- Es erscheint im Corporate Design der NNL und im DIN-A4-Hochformat.
- Integrale Bestandteile sind ein feststehender allgemeiner Teil im Umfang von 8 Seiten und ein regionaler Teil nach einem festgelegten didaktischen Konzept im Umfang von rund 40 Seiten.
- Das Entdeckerheft ist werbefrei (keine Inserate). Partner*innen können sich jedoch über Sponsoring beteiligen, Logos der Sponsor*innen können an der dafür im Corporate Design der NNL vorgesehenen Stelle platziert werden.

Ausführliche Informationen zur Erstellung der Hefte, zu den damit verbundenen Anforderungen und zur Organisation des Programmbestands finden sich im dazugehörigen Leitfaden.

Qualitätskriterien für die Junior-Ranger-Entdecker camps

- Die Betreuung und Durchführung der Camps erfolgen durch qualifiziertes Personal.
- Die Camp-Teilnehmenden haben Kontakt zu Junior Ranger*innen der gastgebenden NNL.
- Die Mindestdauer eines Camps beträgt 10 Stunden. Das Camp kann an einem Wochenende oder innerhalb einer gesamten Woche durchgeführt werden.
- Die Durchführung der Camps erfolgt unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien.
- Die Preisgestaltung erfolgt kostendeckend und orientiert sich an den entsprechenden Angeboten anderer gemeinnütziger Organisationen.

Tolle Rätsel, spannende Infos zur Natur, regionale Besonderheiten und Ausflugstipps in die betreffende NNL erwarten die Kinder im Entdeckerheft.





Junior Ranger*innen und ihre Betreuer*innen beim Bundesweiten Junior-Ranger-Treffen im Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe Mecklenburg-Vorpommern

Bundesweites Junior-Ranger-Treffen

Spezifische Ziele

Das jährliche Bundesweite Junior-Ranger-Treffen dient der Pflege des bundesweiten Junior-Ranger-Netzwerkes.

Junior Ranger*innen, Betreuer*innen und andere Teilnehmende lernen sich untereinander kennen und tauschen ihre Erfahrungen aus. Zudem erlangen sie Einblicke in die jeweilige NNL und lernen so weitere Schutzgebiete sowie die Vielfalt der NNL kennen.

Mindeststandards

- Die gastgebende NNL präsentiert sich.
- Regionale und globale Kernbotschaften werden vermittelt.
- Ökologische Aspekte werden bei der Veranstaltung berücksichtigt

Qualitätsmerkmale

- Jedes Junior-Ranger-Treffen (mind. 150-250 Teilnehmer*innen) hat ein aktuelles Jahresthema und wird von einem gemeinsamen Motiv bzw. Produkt über die gesamte Veranstaltung begleitet.

- Auf dem Junior-Ranger-Treffen sind die Sympathiefiguren Lotta & Lars für alle Teilnehmer*innen präsent.
- Die Veranstaltung umfasst thematische Exkursionen und Themenstände sowie ein öffentlichkeitswirksames Highlight.
- Zur Qualitätssicherung wird das Treffen abschließend evaluiert.

Ausführliche Informationen zu Organisation und Durchführung der Treffen finden sich im Handbuch „Bundesweites Junior-Ranger-Treffen“.

Interessiert? Mehr Infos:

www.junior-ranger.de

u. a. Detailinfos zum Programm und
Kontakt Daten der Junior-Ranger-Gruppen

Nationale Naturlandschaften e. V.

Nicole Ebser

Tel.: 030 2887882-19

E-Mail: nicole.ebser@nationale-naturlandschaften.de

Impressum

Herausgeber: Nationale Naturlandschaften e. V.
Pfalzburger Straße 43/44 | 10717 Berlin

Telefon: +49 (0)30 2887882-0

E-Mail: info@nationale-naturlandschaften.de

Internet: www.nationale-naturlandschaften.de

Gestaltung: artistil DESIGNAGENTUR, artistil.de

Bildnachweis: Arnold Morascher
www.arnoldmorascher.de

Druck: auf 100% Recyclingpapier

Stand: 2. aktualisierte Auflage, Dezember 2022

Das bundesweite Junior-Ranger-Programm ist ein gemeinsames Programm der deutschen Nationalparke, Naturparke, Biosphärenreservate und Wildnisgebiete in Zusammenarbeit mit ihren Dachverbänden Nationale Naturlandschaften e. V. und Verband Deutscher Naturparke e. V.

